

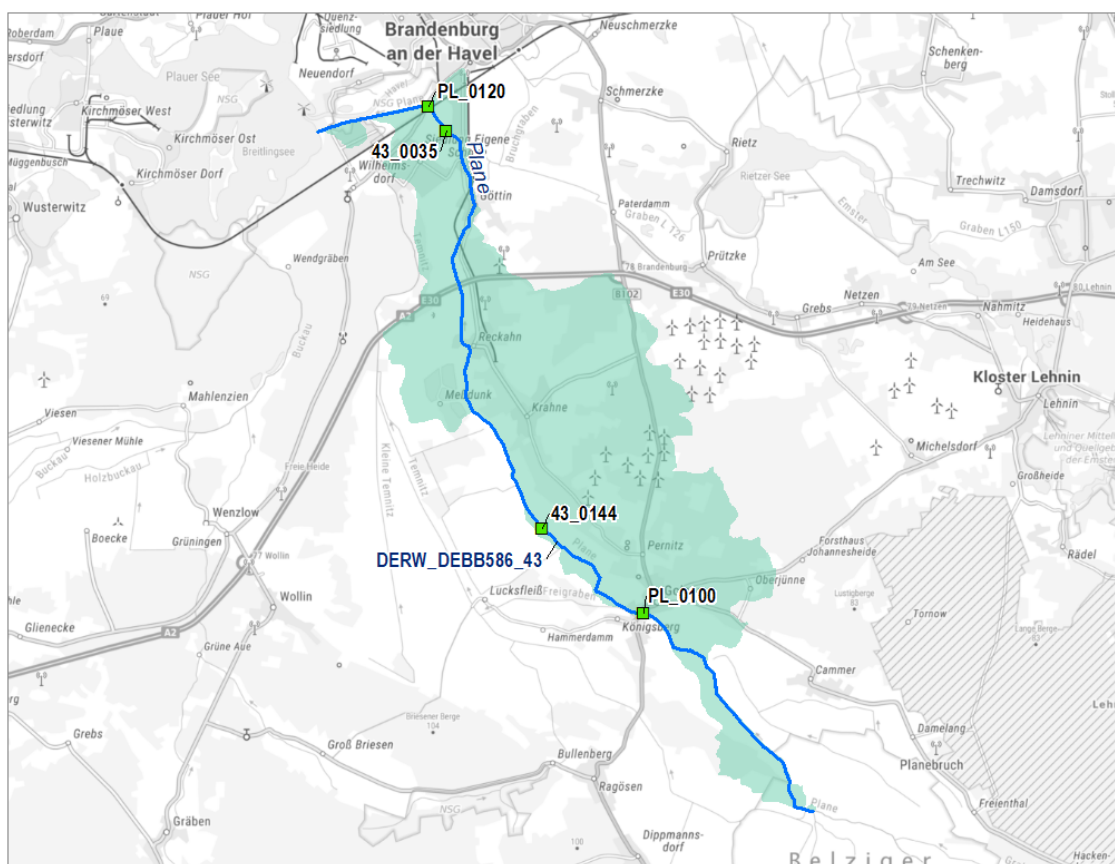
WRRL-Steckbrief für den Oberflächenwasserkörper Plane-43

EU-Kennung: DERW_DEBB586_43

Stand der Daten: 22.12.2021

Gültig für: 3. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) - 2022-2027

Lage und Grenzen



Messstellen

- operativ Chemie und Ökologie
- operativ Ökologie
- Überblick Chemie und Ökologie

— Landesgrenze

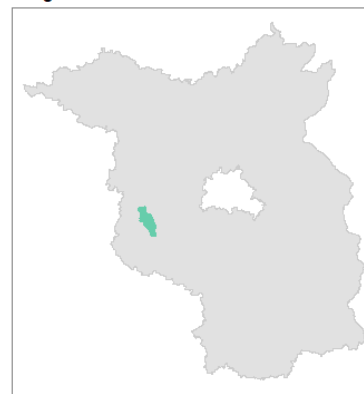
— Fließgewässer WRRL

■ Einzelseinzugsgebiet Oberflächenwasserkörper

0 2 4
km

© GeoBasis-DE/BKG 2021,
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Lage des Gebiets:



Allgemeine Angaben	
Name	Plane-43
Gewässerkennzahl	586
Vorherige EU-Kennung 2.BWZ	DE_RW_DEBB586_43
Koordinierungsraum	Havel
Planungsraum	Plane-Buckau
Widmung Bundes-/Landeswasserstraße	keine Angabe
Zuständiges Bundesland	Brandenburg
Beteiligtes Bundesland	-
Länge (in km)	24,76
Größe des Eigeneinzugsgebietes (in km²)	55,08

Typ und Kategorie	
Gewässertyp nach LAWA	15 - Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse
Geologische Ausprägung	-
Wasserkörperkategorie	natürlich
Begründung, wenn erheblich verändert	-

Messstellen (Anzahl)	
Ökologie	4

Landnutzung* aus Corine Landcover (nur deutscher Teil des Einzugsgebietes) in %		*CLC10 (2012)
Ackerland	34,15	
Grünland	14,11	
Wald	36,01	
Siedlungs-/ Verkehrsflächen	10,57	
Feuchtfächen	0,00	
Gewässer	1,32	
Sonstige Nutzung	3,83	

Bewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial

[Link zu weiteren Informationen zur Gewässerzustandsbewertung](#)

Einstufung:	sehr gut	gut	mäßig
	unbefriedigend	schlecht	nicht klassifiziert
Ökologischer Zustand gesamt		unbefriedigend	

Biologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 1)

Phytoplankton	nicht klassifiziert
Makrophyten	nicht klassifiziert
Phytobenthos	mäßig
Benthische wirbellose Fauna	mäßig
Fischfauna	unbefriedigend
Andere aquatische Flora	mäßig

Bewertung unterstützende Qualitätskomponenten

Einstufung:	sehr gut	gut	schlechter als gut
	nicht klassifiziert		

Hydromorphologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 2)

Wasserhaushalt	schlechter als gut
Durchgängigkeit	schlechter als gut
Morphologie ** siehe Maßnahmen	schlechter als gut

Chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 3.2)

Sichttiefe	nicht klassifiziert
Temperaturverhältnisse	nicht klassifiziert
Sauerstoffhaushalt	gut
Salzgehalt	nicht klassifiziert
Versauerungszustand	gut
Stickstoffverhältnisse	gut
Phosphorverhältnisse	schlechter als gut

Bewertung Chemischer Zustand			
Einstufung:	gut	nicht gut	nicht klassifiziert

Chemischer Zustand gesamt	nicht gut
--------------------------------------	-----------

Stoffe, deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	(OGewV2016 Anlage 8, Tab. 2)
Prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe in Wasser oder Biota (>UQN)	
Quecksilber und Verbindungen	
Bromierte Diphenylether (Kongenere: Nummern 28, 47, 99, 100, 153 und 154)	

Signifikante Belastungen
Diffuse Quellen - Landwirtschaft
Diffuse Quellen - Atmosphärische Ablagerungen
Entnahmen - unbestimmt
physikalische Veränderung von Kanälen/Flussbetten/Ufern/Küstengebieten
Dämme, Barrieren und Schleusen - Bewässerung
Hydrologische Veränderungen - unbestimmt

Auswirkungen der Belastungen
Chemische Verunreinigung
veränderte Lebensräume aufgrund von hydrologischen Veränderungen
veränderte Lebensräume aufgrund von morphologischen Veränderungen (einschließlich Konnektivität)
Nährstoffbelastung

Umweltziele		
	Ökologie	Chemie
Umweltziel "Guter Zustand" erreicht	Nein	Nein
Fristverlängerung in Anspruch genommen bis	bis 2045	nach 2045
Begründung für Fristverlängerung	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität
Weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen bis	Nein	Nein
Begründung für weniger strenge Umweltziele	-	-

Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper

Kartografische Darstellung in der Auskunftsplattform Wasser

Ein großer Teil der Fließgewässer und Auen haben einen hohen naturschutzfachlichen Wert und sind Teile von Schutzgebieten (s. [Kartenanwendung Naturschutz](#)). In diesen Gebieten ist es notwendig, die naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Ziele und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Eine wichtige Grundlage dafür ist die [Natura 2000-Managementplanung](#).

** Die unterstützenden Qualitätskomponenten zur Bewertung des ökologischen Zustandes nach WRRL werden lediglich in drei Klassen ("sehr gut", "gut" und "schlechter als gut") an die EU gemeldet. Für die Teilkomponente Morphologie wurden die wasserkörperbezogenen Ergebnisse des Brandenburger Vor-Ort-Verfahrens der Strukturgütekartierung (Stand 2019) als Grundlage verwendet und die drei Klassen gleichmäßig über den Wertebereich 1,0 bis 7,0 verteilt. Dadurch kann es vorkommen, dass die Klasse "gut" auch für OWK vergeben wurde, die laut der 7-stufigen LAWA-Klassifizierung als deutlich bzw. starkverändert eingestuft werden müssen. Unabhängig von der dreistufigen Klassifizierung der Teilkomponente "Morphologie" erfolgte daher die Herleitung des Maßnahmenbedarfs für die Handlungsfelder **Hydromorphologie** und **Gewässerunterhaltung** auf Grundlage der direkten Bewertungsergebnisse.

Dabei wurden für natürliche Wasserkörper Maßnahmen ab einem Strukturgütwert >3,5 ausgewiesen, während für erheblich veränderte und künstliche Wasserkörper der Schwellenwert für die Maßnahmenausweisung bei 4,5 lag.

Die Strukturgüte für den hier bewerteten Wasserkörper beträgt: **5,56**.

Die nachfolgende Tabelle umfasst den fachlichen Handlungsbedarf zur Erreichung der Umweltziele. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Maßnahmen noch keine flächenscharfe Ausführungsplanung vorliegt. Die ortskonkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Nutzern, Betreibern und weiteren Betroffenen.

LAWA-Maßnahmen-nummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
28	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen	75323	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
30	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	72958	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
31	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen	76426	Drainagen
53	Verringerung Wasserentnahmen	77514	Ökologische Mindestwasserführung
61	Ermittlung des ökologischen Mindestabflusses $Q_{min,ök}$	78152	Ökologische Mindestwasserführung
61	Überprüfung der Wasserrechte unter Berücksichtigung der ökologischen Mindestabflüsse	78794	Ökologische Mindestwasserführung
61	Überwachung Mindestabfluss Flussgebiet Plane	77406	Ökologische Mindestwasserführung
65	Wasserrückhalt Plane	75666	Feuchtgebiete
69	Durchgängigkeit Messwehr Golzow	72299	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Pegel oh Golzow	72301	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Streitwehr oh Golzow	72303	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Verbindungswehr_1 Golzow	72297	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Verbindungswehr_2 Golzow	72298	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Cammer/Schwarzes Wehr	72317	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Golzow	72300	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Götting	72294	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Grüneiche	72296	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Reckahn	72295	Ökologische Durchgängigkeit
70	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	83317, 83318, 83319, 83367, 83630, 83641, 83643, 83645, 83655, 83656, 83678, 83681, 83682, 84037, 84038, 84039, 84041	Hydromorphologie
70	Flächensicherung im Einzugsgebiet Plane	80895	Flächensicherung

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
70	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen (Breite 9-30m)	83631, 83632, 83633, 83634, 83635, 83636, 83637, 83638, 83639, 83640, 83642, 83644, 83654, 83657, 83679, 83680, 92814	Hydromorphologie
72	Natürliche Habitatelemente einbauen	87010	Hydromorphologie
72	Natürliche Habitatelemente einbauen (z. b. Totholzverkläuserungen)	87012	Hydromorphologie
72	Sonstige Maßnahme zur Habitatverbesserung im Gewässer	87006, 87011	Hydromorphologie
72	Wiederherstellung des Altverlaufes	87022	Hydromorphologie
72	Wiederherstellung des Altverlaufes: Umverlegung in Alte Plane	87005, 87009	Hydromorphologie
72	Wiederherstellung des Altverlaufes: Variante der neuen Wasserführung der Temnitz über Alte Plane, Mündung nördlich Götin in Neue Plane	87007	Hydromorphologie
73	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	90205	Hydromorphologie
73	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	90100, 90101, 90102, 90124, 90206, 90317	Hydromorphologie
73	Sonstige Maßnahme zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich: naturnahe Waldrandentwicklung bis an das Gewässer zulassen	90309, 90310	Hydromorphologie
73	Standortuntypische Gehölze entfernen (z.B. Hybridpapeln, Eschenahorn) und zu naturnahem Ufergehölzstreifen umbauen	90081, 90082, 90307, 90308, 90311, 90312, 90313, 90315, 90316, 90323, 90325	Hydromorphologie
74	Aue Plane	75933	Feuchtgebiete
75	Altarmanschluss, Konkretisierung nach Klärung des zukünftigen Planeverlaufs	92815	Hydromorphologie
75	Nebengewässer dauerhaft an Hauptgewässer anbinden	92919	Hydromorphologie
75	Nebengewässer (z.B. abgetrennte Mäander) als Hauptarm in das Abflussgeschehen einbinden	92918	Hydromorphologie
79	Anpassung der Gewässerunterhaltung nach Vorgaben des GEK	81838	Gewässerunterhaltung

<u>LAWA- Maßnahmen- nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
501	Flussgebietsspezifisches Niedrigwasserkonzept Plane-Buckau	77488	Ökologische Mindestwasserführung
501	Konzept für die Gewässerentwicklung	93330	Hydromorphologie